Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 46 (1920)

Heft: 47

Artikel: Paris - Berlin

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-454073

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Willon

Wilfon, armer Brafident. Saft schon deinen Lohn erhalten; Wenn man deinen Namen nennt, Läßt man schon das Mitleid walten. Biehft nun aus dem weißen Saus, Urmer Wilfon, mußt dich fügen; harding schwingt jeht obenaus, Ohne vierzehnmal zu lügen. 21. 25r

Paris — Berlin

1870 nannte Wiktor Sugo in einer Symne Paris "die Leuchte der Welt". 1899, fin de siècle, meinte Berr Iwickauer von Berlin, man durfe nicht mehr fagen "die Leuchte Paris", sondern man muffe jett fagen "das leichte Paris". 1915 war Paris dunkel und Berlin hell. Seute fireiken die Elektriker in Berlin, die Bewohner find in Sinsternis gehüllt und das Merkwürdige ift nur,

daß die Sinsternis auch bei Tage anhält und man sehnt sich nach Erhellung.

In Paris ift das gang anders. Dort brennen die Bogenlampen, die Glühlichter strahlen, aber sonderbar, hell will es dort auch nicht werden. In Berlin ftreiken nur die Glektriker, in Paris aber streikt das Verständnis für die deutsche Lage. Ich habe es aber immer gesagt und auch der Basler Areuglschreiber hat es immer gesagt, wenn der elektrische Sunke nicht von Paris nach Berlin und von Berlin nach Paris frahlt, wenn die Bernunft freikt, dann bleibt es dunkel in der Welt. Traugott Unverstand

3' Bärn 1920

"Was heit'r für Wy?"

"He, Sangdang hett's, Waadtländer und Montanier!"

"Heit'r jet nid o Ultra montagner?"

Tutti-Frutti

Nach den Erfahrungen in Spa werden auf die nächste Konferens nur Michtraucher delegiert.

Sechs Millionen koftete die Bruffeler Sinangkonfereng. Kleinigkeit, wenn man bedenkt, welch' tiefgrundige Reden gehalten wurden und die Menschheit nun die Gewißheit hat, daß kein Kräutlein gegen die Weltportemonnaieschwindsucht gewachsen ift. Allah il Allah! Ich hatte die Diagnose billiger gemacht!

Die Berliner beabsichtigen, ein turmartiges. 50 Stock hohes Regierungsgebäude zu errichten, Mufgepaßt! Das gleicht dem Turmbau von Babel. bei dem kein Mensch den andern mehr verstand. Jett werden die Deutschen bald behaupten, fie könnten die Drohnoten der Entente nicht mehr Denis

OIIEIIO

Saccharin - Tabletten,

garant. 110-fach à 18 Fr. per kg Kristall à 40 Fr. per kg Plakate für Wiederverkäufer gratis. Muster 10. Schachteln à 2 Fr. portofreie Einzahlung auf Postscheck VIII /1098. Chemische Industrie J. Ma-tusan, Zürich, Neue Bek-kenhofstrasse 8. 2170

Mesdames!

Pour vos **retards** adressez vous: Case postale 17503 Fu-sterie 1, **Genève**. 2126

Alle Männer

die infolge schlechter Jugendgewohnheiten, Ausschreitungen u. dgl. an dem Schwinden ihrer besten Krait zu leiden haben, wollen keinesfalls versäumen, die lichtvolle u. aufklärende Schrift eines Nervenarztes über Ursachen, Folgen und Aussichten auf Heilung der Nervenschwäche zu lesen. Illustriert, neu bearbeitet. Zu beziehen für Fr. 1.50 in Briefmarken von Dr. RumlersHeilanstalt Genf 477.

Kropf dicker Hals

wird rasch geheilt durch mein erprobt. Kropfmittel. (Unschäd-lich.) Flasche Fr. 3.50. Prompte Zusendung d. E. Siegenthaler, Arzt, Herisau. 2108

gegen das

keimende beben

(Beseitigung der Leibesfrucht.) Von H. Gächter: 136 Seiten. Broschiert Fr. 5.—, 8° Format.

Zu beziehen durch: 2024

Malthus - Vorlag, Gent 68, chemin de la Roseraie. Höchst aktuell und lesenswert!

Hygiene des Geschlechtslebens!

Von Prof. Dr. M. v. Gruber, mit verech. farbigen Tafeln. Inhalt: Die Befrucntung. Vererbung und Zuchtwahl. Die Geschlechtsorgane. Der Geschlechtsorgane. Der Geschlechtsieb und die angebt, hyg. Notwendigkeit des Beischlafts. Folgen der geschl. Unmässigkeit und Regeln für den ehel. Geschlechtsvekehr. Künstl. Verhinderung der Befruchtung. Verlrrungen des Geschlechtstrebes, Venerische Krankheiten u. ihre Verhütung.

Ehe oder freie Liebe I Zu beziehen gegen Nachn. von Fr. 2.— durch Postfach 608, St. Gallen. 2166 Abteilg.

fach bewährt hat sich

"Osira-Shampoo"

das beste Haarwasch-mittel, erfrischt u. stärkt gleichzeit. d. Kopfnerven.

Verlang. Sie daher überall "Osira-Shampoo"

J. Fuchs & Co., chem. Laborat., Zürich.

Platin, alt Gold, Silber



und Zahn

Preis, aut, Käufer n. Schmelzer Ziehme, Augustüergasse 22, 1, Zürich. Tel Selnau 64,50. 2133



SACCHARIN-**TABLETTEN** ca. 110 fach 0,07 gr.

Schweizerfabrikat

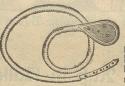
Eleganz-

Originalradierungen eines hervorragenden, bekann-ten Künstlers Kataloge in losen Blättern mit vorzügl. Repro-duktionen 2 Fr. Offerten unt. Chiffre N. 2175 an die Annonc.-Abteilg, des Nebelspalter.

Urania-Apotheke - Zürich - Uraniastrasse 11. I. und ältestes Haus der Schweiz für ämtl. Aerzte- und Krankenbedarfs-Artikel

Bigene chemische Laboratorien: Zürich, St. Gallen, Basel, Genf.

Préservatifs-Fischblasen
Mit Seidenband, bestes Fabrikat. Angenehmer und
stcherer als Gummiblasen. Qual. I à Dtz. Fr. 6.50,
1/2 Dtz. 3.60, Qual. II à Dtz, Fr. 5.50, 1/2 Dtz. 3.20,
Qual. III à Dtz. Fr. 3.60, 1/2 Dtz. 3.20. Bei Vorausbezahlung. Versand diskret. Postcheck-Konto V 4107.
2068
Tall-Partûmeria. Basal 1 Tell-Parfümerie, Basel 1.



Bruchhänder

mit und ohne Feder. Leibbindenf. Hängeleib, Fettsucht, Wanderniere etc.

Ferner Gummi-Strumpte für Krampfadern. Alles solides, eigenes Fabrikat empfiehlt zu mässigen Preisen Gummiwirkerei und Bandagenfabrik HOFMANN Elgg (Kant. Zürich). Telephon Nr. 9

Bitte auf dieses Inserat Bezug zu nehmen.

Verheiratet?

Freilich! Dann verlangen Sie gratis und verschlossen meine illustr. Preisliste Nr. 120 über alle sanitären Bedarfsartikel u. Gummiwaren. Grösste Auswahl. P. Hübscher, Sanitäts- u. Gummiwaren-Geschäft, Seefeld-strasse 98, Zürich 8, 2134

HOT 0 AR Kataloge gratis. Photohalle Aarau

an irgend einer Krankheit, so schreiben Sie vertrauensvoll an H. Würger, Naturarzt, Wolfhalden 10. Auskunft kostenlos! 2146

+ Damen +

Feine

12 Stück Fr. 4. verschiedene Serien!

Wiederverkäufer gesucht.

AL. BIRRER

Geissmatthöhe 1 Luzern.

Hygienische

zur Gesundheitspflege für Da-men und Herren das Beste u-vollkommenste auf diesem Ge-biere liefert zu billigsten haus H. Dietrich, Wald Nr. 2 (App.). 2165

Frauenschutz!

Sicher, angenehm, billig, so wie diskreten Rat betr hygienische Produkte durch

Case 6303, Rhone, Genf. 2096.2

000000000000000 Wir ersuchen, bei etwaigen Bestellungen auf die Inserate ds. Bl. Bezug zu nehmen. Ratschläge, diskret. Case Rhône 6303, Genf. 2096,1

Schreibmaschinen



hekannte Marken. neue u. Occasion! Reise-Schreibmaschinen! Verkauf - Vermietung Sämtl. Bureauartikel offeriert vorteilhaft

Carl Stapt Bahnhofplatz 3



Gummi - Artike

Stets nur frische Ware Spezialmarke ,, Turicum''
L Dtzd. Fr .4.80; ½ Dtz. 2.50 Marke,, Nerverrip ', sehr fein 1 Dtzd. Fr. 6.—; 1/2 Dtzd. 3.— Marke ,, Corona - Superieur 1 1 Dtzd. Fr. 8.50; 1/2 Dtzd. 4.50 Franko gegen Nachnahme oder Voreinsendung, auch i. Marken Adolf Herzog, Zürich N Rathausquai 18. 216

Préservatifs

Marke Neveripp, Ia Ware, 1/2 Dutzend Fr. 3.— gegen Nach-nahme durch **Postfach 55**,

(0.2 | 6.0)

Gegen

Harnröhren-Leiden bombensichere Mittel

Dauer-Erfolg!
Reichliche Sendung mit genauer Gebrauchsanweisung für mehrere Woch, reichend, 10 Fr.
Apotheker H. Wagner,
Lugano-Sorengo. 2087

(0.5)

Für fidele Herren

Photos. Anfragen Postfach Bahnhof 393, Zürich.

No. 186!" die männliche Impotenz v. Dr Steinbacher, 288 Seiten mit Ab bildungen ganzes Werk 3 Fr bildungen, ganzes Werk 3 Basel 19, Postfach 15254.



Haarfärben.

I. Spezialgeschäft der Schweiz. Oraue, auch rote und missfärbige Haare werden rasch und sicher behandelt. Verkauf des bestbekannten Haarwiederher-stellers "Samaritana" Fr. 7.— sowie alle erstklassige Markenin Färbemitteln. — Man verlange Katalog gratis. F. Kaufmann, Kasernenstrasse 11, Zürich.

Fidele Herren

erhalt, interess, Mustersendung von Photos u. illustr. Werken verschlossen gegen 60 Cts, in Briefmarken. S. Hauri, Büchergeschäft II, rue Dancet No. 10, Genf. 2029

Empfehle Schellenberg's Exlepang Nr. 2 gegen hässl, rote Haare und Augenbrauen. Dieselben erhalten die frühere Farbe wieder. Prospekte grails. Preis per Fl. Fr. 660 franko. Max Hooge, Basel D. 249.



Damen Diskr. Ratschläge.
Postlach 17503
Fusterie, Genf.

Die Gefahren der Flitterwochen

Prostitution

und Mädchenhandel 2 interessante Bücher à Fr. 1.75 versendet franko Nachnahme R. N. Vogt, Basel 1.

Phonograph

mit und ohne Trichter Schallplatten und Nadeln! Bekannt billige Bezugsquelle.

Weststrasse 122 2132 beim Bahnhof Wiedikon. T. Gysin, Zürich 3.